

Flums setzt ein dickes Ausrufezeichen!

Nach zuletzt sechs sieglosen Partien in Serie feiert der FC Flums endlich wieder einen Vollerfolg. Dass die Banau-Elf mit dem FC Thusis-Cazis den Co-Leader gleich mit 3:0 nach Hause schickt kommt doch für viele Beobachter etwas überraschend. Dank einer hervorragend solidarischen Mannschaftsleistung war dieser Sieg jedoch überhaupt nicht unverdient. Die Verunsicherung der letzten Wochen war beim FC Flums in der Startphase unübersehbar. Dementsprechend konnten sie sich bei Roger Heidegger bedanken, welcher in der Startphase zwei hochkarätige Möglichkeiten der Bündner zu Nichte machte. Je länger die Partie aber dauerte, desto besser fanden die Gastgeber den Tritt in die Partie und kreierte ihrerseits ebenfalls Möglichkeiten. Dass der Führungstreffer durch Jeff Grünenfelder mittels herrlichem Distanzschuss gelang zeigte, dass dem FC Flums an diesem Nachmittag praktisch alles gelang. Die Gelb-Schwarzen ruhten sich nach dem 1:0 nicht auf der Führung aus, sondern suchten die Entscheidung. Marcel Dort nach einem Andi-Nadig-Freistoss und Michael Walser, nach hervorragender Vorarbeit durch Yuri Gomes, entschieden in der Schlussphase die Partie definitiv.

Flums – Thusis Cazis 3:0 (0:0)

Banau. – 252 Zuschauer. – SR: Tahiri.

Tore: 55. Grünenfelder 1:0, 78. M. Dort 2:0, 89. Walser 3:0.

Flums: Heidegger; Sestito, Bless, Mullis, Pfiffner; M. Dort, A. Nadig, Sanchez (62. Gomes), R. Nadig (84. Walser); Grünenfelder (90. Türk), Zeller.

Thusis Cazis: P. Kienast; Tinner, Bass, Goncalves (79. Sgier); Spörri, Gashi, Nauli, Allemann (60. Komposch); Brot, Grischott, Bühler (60. T. Kienast).

Bemerkungen: Flums ohne Mollet (verletzt), Schaffhauser, D. Dort (abwesend) – Verwarnungen: Grünenfelder, Sanchez, Bass, Nauli, Goncalves.